

**Tabellarische Übersicht:
GVO-Überwachung und Monitoring bei Saatgut, Saison 2012/13 (01.07.12 - 30.06.13)**

1.) Anerkennungs- und Zulassungsverfahren in Österreich

	Anzahl gem. SG-GT-VO und Meldung § 9 SaatG 1997 idgF	geplante Über- prüfungen/Audits	durchgeführte Audits
Saatgutunternehmen/ - aufbereitungsstelle	12	10	9

Arten	geplante Überprüfungen inkl. Untersuchungen	eingeleitete Untersuchungen	vorhandene Ergebnisse	davon positiv
Mais	60	58	58	1 ^{*1)}
Sojabohne	12	12	12	0
Raps	3	0	0	0
Summe:	75	70	70	1

Neben den GVO-Untersuchungszertifikaten zu den beprobten Partien wurden im Rahmen der Audits zusätzlich Zertifikate für das in der Feldproduktion verwendete Ausgangssaatgut angefordert und bewertet.

*1) **A-Nr. 2012/66827:** Mais, Sorte P9308, Erzeugerland Österreich,
Herkunft Ausgangssaatgut für Feldproduktion Frankreich:

1. Untersuchung 2 x 1500 Korn: 35S-Promoter: nachweisbar (Nachweisgrenze = 0,02%)
2. Quantitativer Nachweis: **<0,1% Mais-59122 (DAS-59122-7) hältige DNA** im Verhältnis zur Gesamt Mais DNA

Seitens des Antragstellers auf Saatgutenerkennung wurde ein den Anforderungen gem. Methoden für Saatgut und Sorten konformes GVO-Untersuchungszertifikat mit negativem Erstuntersuchungsergebnis vorgelegt. Somit erfüllt die Partie die Anforderungen an die Saatgut-Gentechnik-Verordnung.

In den restlich durchgeführten – stichprobenartigen – Untersuchungen wurde keine GVO-Verunreinigung nachgewiesen.

2.) Inverkehrbringung von Saatgut aus EU- und Drittländern in Österreich – Beprobung im Rahmen der Saatgutverkehrskontrolle

Anzahl Saatgutunternehmer/ Inverkehrbringer	durchgeführte Inspektionen
ca. 500	111

Arten	geplante Überprüfungen inkl. Untersuchungen	eingeleitete Untersuchungen	vorhandene Ergebnisse	davon GVO nachweisbar
Mais	25	27	27	1 ^{*2)}
Sojabohne	2	0	0	0
Raps	6	6	6	0
Kartoffel	15	15	15	0
Summe:	48	48	48	1

Es wurde keine Sojabohnepartie mit ausländischer Saatgut-Zertifizierungsherkunft vorgefunden.

Grundsätzlich wurde zu allen beprobten Partien, auch außerhalb des Monitorings GVO-Erstuntersuchungszertifikate von den Inverkehrbringern angefordert und bewertet.

*2) **A-Nr. 2012/10618:** Mais, Sorte MAS 31R, Erzeugerland Frankreich:

1. Untersuchung 2 x 1500 Korn: 35S-Promoter: nachweisbar (Nachweisgrenze = 0,02%)
2. Quantitativer Nachweis: **0,1% Mais-59122 (DAS-59122-7) hältige DNA** im Verhältnis zur Gesamt Mais DNA

Seitens des Antragstellers auf Saatgutenerkennung wurde ein den Anforderungen gem. Methoden für Saatgut und Sorten konformes GVO-Untersuchungszertifikat mit negativem Erstuntersuchungsergebnis vorgelegt. Somit erfüllt die Partie die Anforderungen an die Saatgut-Gentechnik-Verordnung.

In den restlich durchgeführten – stichprobenartigen – Untersuchungen wurde keine GVO-Verunreinigung nachgewiesen.

3.) Vermehrungssaatgut – Stichprobenartige Kornuntersuchung der Ausgangspartien und stichprobenartige Blattuntersuchung in Saatgutvermehrungsbeständen und im Kontrollanbau:

Kontrollanbau:

Arten	Anzahl der Kontrollanbau- parzellen	Anzahl der Blattproben zur Untersuchung eingeleitet	vorhandene Ergebnisse (Blattproben)	davon GVO nachweisbar
Mais	150	63	63	0
Sojabohne	152	0	0	0
Raps	77	97	97	0
Summe	379	160	160	0

Im Bereich Kontrollanbau wurde in den durchgeführten – stichprobenartigen – Untersuchungen keine GVO-Verunreinigung nachgewiesen.

Feldanerkennung: Kornuntersuchung Ausgangssaatgut

Arten	geplante Überprüfungen inkl. Untersuchungen Saatgut	eingeleitete Untersuchungen (Saatgut)	vorhandene Ergebnisse (Saatgut)	davon GVO nachweisbar
Mais	35	36	36	0
Sojabohne	10	10	10	0
Raps	5	7	7	0
Summe	50	53	53	0

In den Ausgangssaatgutpartien für die Feldproduktion wurde in den durchgeführten – stichprobenartigen – Untersuchungen keine GVO-Verunreinigung nachgewiesen.

Feldanerkennung: Monitoring in Saatgutvermehrungsbeständen

Arten	geplantes Monitoring in Saatgutver- mehrungen am Feld	durchgeführte Untersuchungen in Saatgutvermehrungs- beständen	Anzahl der Blattproben zur Untersuchung eingeleitet	davon GVO nachweisbar
Mais	18	18	236	0
Sojabohne	5	5	0	0
Raps	3	3	16	0
Summe	26	26	252	0

In den durchgeführten – stichprobenartigen – Untersuchungen wurde keine GVO-Verunreinigung nachgewiesen.

4.) Sortenzulassung in Österreich

Arten	geplante Überprüfungen inkl. Untersuchungen Saatgut	eingeleitete Untersuchungen	vorhandene Ergebnisse	davon GVO nachweisbar
Mais	15	13	13	0
Sojabohne	5	5	5	0
Raps	5	8	8	0
Summe:	25	26	26	0

In den durchgeführten – stichprobenartigen – Untersuchungen wurde keine GVO-Verunreinigung nachgewiesen.